



## **Kundmachung der Niederschrift**

zu der am **Dienstag, dem 19. Juni 2018 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

### **Anwesende:**

Bürgermeister Hanspeter Wagner

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer (bis 20.50 Uhr, dann ab Top 7 Ersatz-GR Manfred Frischauf)

Gemeindevorstand Peter Siebenhüner

Gemeindevorstand Stefanie Silgener

Gemeindevorstand Regina Karlen

Gemeinderat Markus Rudigier

Gemeinderat Louis Priemer

Gemeinderat Gerhard Häsele

Gemeinderätin Nina Scheucher

Ersatz-Gemeinderat Alexander Hechenblaikner

Gemeinderätin Waltraud Heinrich

Gemeinderätin Katja Unterer

Gemeinderat Fritz Jäger

**Entschuldigt:** GR Walter Hackl

## **Tagesordnung:**

Siehe Ladung zur Sitzung!

## **Sitzungsverlauf:**

### **Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Er gelobt Alexander Hechenblaikner als Ersatz-Gemeinderat für den entschuldigten GR Walter Hackl an. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 13 Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf von der Marktgemeinde Reutte und Übernahme in das öffentliche Gut neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

### **Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;**

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2018. Diese wird von den anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

### **Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;**

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Großteil seines Berichts in der Tagesordnung enthalten ist und er dann Ergänzungen dazu machen wird und berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- Das Land Tirol hat eine 40%-ige Förderung für die errichtete LED-Beleuchtung in der Höhe von € 74.400,- zugesagt.

- Beim Neubau der Fam. Hampel müssen die Randsteine von der Gemeinde versetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 6.000,--.
- Gespräche mit dem Bezirksbauamt (Wolfgang Haas) über einen Grundtausch (83 m<sup>2</sup>) an der Kreckelmoosstraße bei der Fa. Stolz sind positiv abgeschlossen.
- Die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den Wasserbehälter / Abstellraum mit Abfüllmöglichkeiten für das Heilwasser Kreckelmoos wurde vom Land erteilt.
- Die Evaluierung über die Renovierung des Veranstaltungszentrums während der nächsten drei Jahre läuft; ein Zeitplan wird erstellt.

#### **Top 04.) Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen:**

- **Verschiedenes:** Die Genehmigung für die Ruheinsel am Höllköpfle wurde erteilt. Gemeinsam mit dem Hotel Ammerwald wird ein Pistengerät vom TVB Seefeld gekauft. Ein gemeinsamer Messeauftritt im Jänner 2019 mit dem Zugspitz Camping in Stuttgart wird geplant. Das Ferien-Chalet ist bezugsfertig und erwartet Ende Juni die ersten Gäste. Die Umsatzsteuer wird mit 1.11.2018 von 13 % auf 10 % gesenkt; das betrifft den gesamten Vermietungsbereich. Frau Manuela Block wird einen Kurs zum Saunawart absolvieren. Die technische Betreuung (Hotel- und Campingsoftware) der Fa. Intraservice wurde um drei Jahre verlängert.
- **Musteralpe:** Die Gewerberechtsabnahme wurde abgeschlossen. Eine zusätzliche Kuhweide wurde errichtet und die Waldwiese fertiggestellt.
- **Campingplätze:** Der Aufenthaltsraum am Camping Sennalpe ist fertiggestellt. Wege-teile werden vom Bestbieter Fa. Fröschl asphaltiert werden. Ein Gewerbetrampolin und ein Fahrradabstellraum wurden angeschafft bzw. errichtet. Die Entwürfe für eine Saunalandschaft im / beim Hotel Forelle und die Rezeption / Kiosk Camping Seespitz wurden von den Architekten präsentiert.
- **Grundstücke:** Die Verpachtung der Parkplätze Ernberg wurde verlängert. Der Kaufvertrag für das Gewerbegebiet mit Ceratizit Austria wurde unterschrieben. Ein Dienstbarkeits- und Optionsvertrag ist noch in finaler Vorbereitung bzw. wird am 2. Juli gefertigt. Der Verlegung des Geldautomaten vom Planseewerk zur Trafik Beinstingl steht die GAB (Einräumung Baurecht) positiv gegenüber. Die Grundbuchseintragungen beim Projekt Junges Wohnen, Alte Schwelle sind abgeschlossen. Die Hochspannungsleitung im Bereich Gewerbegebiet wird in den Boden verlegt.
- **Wald:** Der Borkenkäferbefall führte zu einem Preisverfall auf dem Holzmarkt.
- **Sonstiges:** Aus dem Torsäulenbach können im Zuge des Hochwasserschutzes bis zu 5.000 m<sup>3</sup> Material entnommen werden. Es werden zwei neue Holzlagerplätze eingerichtet.
- **Jahresrechnung:** Der Substanzverwalter stellt die Jahresrechnung, Vermögensübersicht, Erfolgsübersicht und Bilanz 2017 vor. Sein Dank gilt den Mitgliedern des Substanzausschusses und den Mitarbeitern (GAB und Gemeinde), die unter anderem, einen wesentlichen Einfluss an der sehr positiven Entwicklung unserer Unternehmensgruppe haben. Der erste Rechnungsprüfer GV Peter Siebenhüner bestätigt in seinem Bericht die ordnungsgemäße und erfolgreiche Führung des Betriebes Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 23. April und 23. Mai im Detail beraten und einstimmig genehmigt und werden mit heute von den GemeinderätInnen einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Top 05.) Berichte der Ausschussobleute:**

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen soweit nicht in den vorigen Berichten behandelt oder eigener Tagesordnungspunkt.

Finanzausschuss (Obfrau GR Katja Unterer)

- ❖ Die Mietverträge (Rieder, Ranacher, Lebenshilfe, Schneider, Moosbrugger) im Notburgahaus wurden verlängert.

Sportausschuss (Obmann GR Gerhard Häsele)

- ❖ Das Dorffest wird vorbereitet.

Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschafts- und Ortsbildpflege  
(Obmann GR Markus Rudigier)

- ❖ Die Neophytenbekämpfungsaktion am 21. Juni wurde vorbereitet.
- ❖ Das Maximilian-Denkmal am Plansee soll neugestaltet werden.
- ❖ Der Baumkataster wird weitergeführt.
- ❖ Der Leihvertrag mit dem Museumsverein über das Altarbild der Koloman-Kapelle wurde unterschrieben.
- ❖ Auf der Plansee-Landesstraße wird temporär eine 50-km/h-Beschränkung am Plansee eingeführt.
- ❖ Für die Verbesserung der Pferdeweide von Heinz Zeller am Stegerberg wird die Fläche (537/1) der Gemeinde Breitenwang gerodet.
- ❖ Die Mähprämien wurden ausbezahlt. Hier zeigt sich Bgm.-Stv. Angerer sehr verwundert über das teilweise Aufforsten der „Sprengerwiese“ durch Fam. Karlen, obwohl von der Gemeinde Breitenwang und von der Fam. Schwarzkopf jahrelang Mähprämien ausbezahlt wurden, um den Stegerberg möglichst waldfrei zu halten. GV Karlen erklärt, dass durch das mangelnde Interesse der Landwirte am Mähen dies für ihre Familie zu beschwerlich gewesen sei und so wurde ein Teil aufgeforstet, ein Teil soll aber weiterhin gemäht werden.
- ❖ GV Karlen war bei der Versammlung bezüglich des Motorradlärms im Lechtal, von dem ja auch die Straße am Plansee betroffen ist. Der Bürgermeister verweist auf die positive probeweise Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die sehr wertvolle Arbeit in den Ausschüssen.

## **Top 06.) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan im Bereich der Schwelle „Junges Wohnen“;**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 06.02.2018 mit der Nr. BPL 001/18 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 922, 538/6, 538/7, 538/8, 538/9, 538/10, 538/11 und 538/12 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 02. bis 30. Juli 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Dieser Beschluss musste nach einer Korrektur neu getätigt werden.

#### **Top 07.) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Werksgelände Plansee SE;**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 06.02.2018 mit der Nr. BPL 002/18 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 826/1, .326, .325, .344, .138, .137, .343, .185, .323, .322, .259, .320, 817/1, .221, .209, 271, 275, .225, 278/3, 278/1, .251, .210, .348, .265, .321, .345, .263, .346, .275, 826/7, 514, 510, 499, 500, 501, 502, 504, 503, 505, 506/3 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 02. bis 30. Juli 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

#### **Top 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der E-Werk-Straße – Plansee SE;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung der Wasserleitung in Kooperation mit der Fa. Plansee SE im Bereich der E-Werk-Straße – Plansee SE von der Fa. Berger & Brunner zum Preis von € 86.584,-- exkl. MwSt. und von der Fa. Kremsmüller zum Preis von € 46.011,40 exkl. MwSt.

#### **Top 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung des Recyclinghofes;**

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Ortsbildausschusses einstimmig die Verlegung des Recyclinghofs ab Herbst 2018 zur Fa. Ragg in der Großfeldstraße in Reutte. Der Vertrag wird von GR Rudigier erläutert. Die Container werden ebenerdig und überdacht zugänglich sein. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr. Die Kosten für die Bürger bleiben gleich. Der Vertrag wird auf acht Jahre abgeschlossen; Kosten € 5.000,-- im Monat, ab dem 5. Jahr um € 880,-- weniger (Abzahlung Überdachung abgeschlossen). Frau Hedwig Bucher, die den Recyclinghof bis jetzt sehr gut geführt hat, wird für Reinigungsarbeiten weiter bei der Gemeinde beschäftigt bleiben.

**Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Abfüllanlage und den Schauraum für das Heilwasser;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Abfüllanlage und den Schauraum für das Heilwasser: die Vergabe der Baumeisterarbeiten an den Bestbieter Fa. Strabag zum Preis von € 430.250,55; die Vergabe der Elektroarbeiten an den Bestbieter EWR zum Preis von € 14.750,-- und die Vergabe der Installationsarbeiten an den Bestbieter die Fa. Kremsmüller zum Preis von € 10.847,-- exkl. MwSt.

**Top 11.) Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnung im Wohn-, Büro- und Geschäftsgelände;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Wohnung im Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäude am Max-Kerber-Platz an die Familie Markus Arzensek.

**Top 12.) Diverse Beschlüsse für die Führung einer alterserweiterten Kindergartengruppe im Kindergarten von Breitenwang;**

**a) Umbauarbeiten; b) Erhöhung Beschäftigungsausmaß der Kindergärtnerin und der Helferinnen; c) Festlegung der Kindergartentarife;**

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Sozialausschusses einstimmig für die alterserweiterte Kindergartengruppe: die Einrichtung von der Fa. Spiel & Schule zum Preis von € 15.104,71 exkl. MwSt., den Boden von der Fa. Schennach zum Preis von € 2.484,46 exkl. MwSt., die Küche von der Fa. Möbel Huber zum Preis von € 6.453,-- exkl. MwSt. und die Schallschutzdecke für die Turnhalle von der Fa. Upeco zum Preis von € 2.200,-- exkl. MwSt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von Frau Michaela Wolf auf 83 %, von Frau Elisabeth Csar auf 75 % und von Frau Nina Scheucher auf 50 %. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festlegung der Kindergartentarife. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diverse andere Anschaffungen wie zum Beispiel eine Waschmaschine.

**Top 13.) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf und Übernahme in das öffentliche Gut von der Marktgemeinde Reutte;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf von Grundstück 917 mit 129 m<sup>2</sup> von der Marktgemeinde Reutte und die Übernahme ins öffentliche Gut.

**Top 14.) Diverse Ansuchen;**

- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Zuschuss für den Zweigverein Tennis für die neuen Fliesen von € 4.032,15.
- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Bergwacht von € 400,--.
- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Schäferhundevereins von € 500,--.
- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Männergesangsvereins durch die Übernahme der Kosten für Tauernsaal und Technikerstunden anlässlich des Jubiläumskonzerts 125 Jahre MGV.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für Fam. Ulrich Lausecker in der Höhe von € 350,--.

- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung des Ministrantenausflugs von € 100,-- und die kostenlose Benützung des Gemeindebusses.
- Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Patenschaft für die Herzkinder von € 228,-- (alle zwei Jahre).

**Top 15.) Anträge – Anfragen – Allfälliges:**

- GV Siebenhüner fragt nach den Bodenmarkierungen in der Metallwerk-Plansee-Straße. Dies ist im Laufen.
- GR Rudigier informiert, dass die Baustelle Lärmschutzwand/Brückensanierung bis Ende August geplant ist.
- GR Scheucher bittet um Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Planseestraße.
- GV Karlen fragt nach dem Schülerbus für den Ortsteil Lähn. Hier gibt es keine neuen Informationen.
- Zur Übernahme der Kosten für die Reise der Delegation nach Japan, die im Budget eingeplant sind, wird eine Diskussion geführt.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank der Initiatoren des Ehrenbergcups und der Kaiserjäger für die Unterstützungen.

Ende der Sitzung: 22:24 Uhr

Der Bürgermeister:

<p>Angeschlagen am 02. Juli 2018 Abgenommen am 30. Juli 2018</p>
--



Wagner Hanspeter